

SLIMTECH

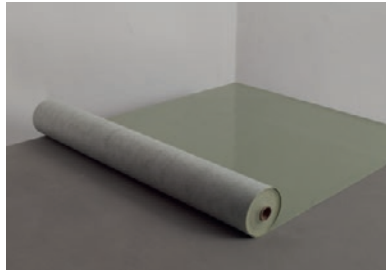
EASY FLOATING FLOOR SYSTEM



TECHNISCHES VERLEGUNGSHANDBUCH

Komponenten des Systems

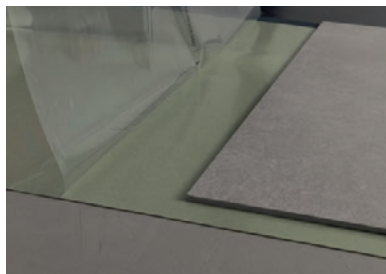
1 SILENT SOUNDPROOFING MATT



Bodenmatte auslegen

Boden auf Sauberkeit und Ebenheit prüfen und anschließend die schallschluckende Matte SILENT über die gesamte Bodenfläche auslegen.

2 SLIMTECH plus



Verlegung der Slimtech-Platten

Nun direkt und ohne Kleber die SLIMTECH-Platten in den gewünschten Farben und Ausführungen (**5plus** und **6plus** bzw.) verlegen.

3 FILLER FINISHING SEALANT



Versiegeln der Fugen

Nach dem Belegen des Bodens mit SLIMTECH, müssen die Fugen zwischen den Platten mit FILLER versiegelt werden. Einmal ausgetrocknet, garantiert diese Versiegelung einen perfekt begehbaren und absolut wasserdichten Belag.

1 SILENT SOUNDPROOFING MAT

SILENT ist eine Entkopplungsmatte aus Bio-Polyurethan mit inerten Zuschlagstoffen. Sie besitzt hervorragende wärmeleitende Eigenschaften und dämmt mit Slimtech Plus kombiniert auch den Trittschall sehr gut.

Es handelt sich um ein Produkt ohne „Gedächtnis“: einmal ausgelegt, nimmt es sofort die Form des Untergrunds an und verliert die durch die Verpackung in Rollen bedingte, gewellte Form. Das verkürzt den Zeitaufwand für die Arbeiten deutlich.

SILENT garantiert gute Rutschfestigkeit, was für die fachgerechte Verlegung von Slimtech Plus von entscheidender Bedeutung ist: Nach dem Verlegen bleibt die Slimtech Plus-Platte gut mit der Matte verbunden, auch wenn nachträgliche Korrekturen möglich sind.

Die Oberfläche der Matte ist durch eine durchsichtige Plastikfolie geschützt, was zwei Vorteile bietet:

- 1) Sie bewahrt auf Dauer die Eigenschaften der Matte;
- 2) Die Matte wird mit der Schutzfolie ausgelegt, die erst nach und nach im Laufe der Verlegung entfernt wird. So wird vermieden, dass die Schuhsohlen an der Matte anhaften.



Komponenten des Systems

Hauptvorteile

AKUSTISCHE VORTEILE

Das System Easy ist schallgedämpft: das ist der Kombination aus der Matte SILENT und Slimtech Plus zu verdanken.

Das System reduziert den Schall um 17dB. Das bedeutet, dass es den Trittschall in um ca. das 16fache geringeren Maße an das darunterliegende Stockwerk überträgt als ein normaler Bodenbelag aus verklebter Keramik.

ERHALT DES VORHANDENEN BODENBELAGS

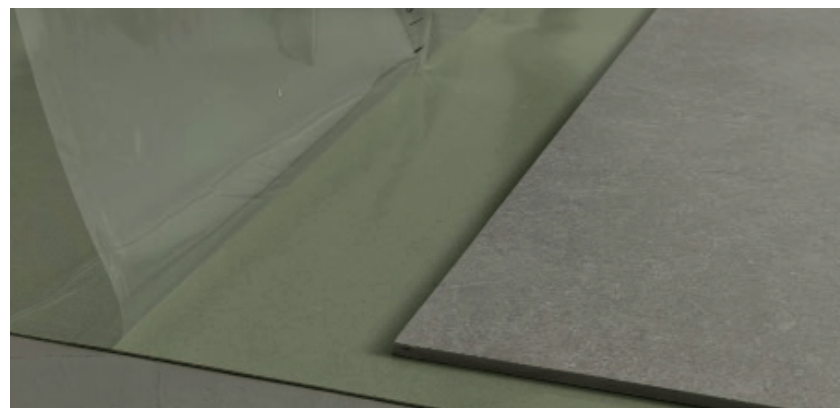
Das SLIMTECH EASY kann über dem vorhandenen Bodenbelag verlegt werden.

VERLEGUNG OHNE FUGEN

Dank der Matte SILENT erlaubt das System Slimtech Easy die Verlegung ohne Dehnungsfugen auch auf kritischen Untergründen wie: gemischte Untergründe, Fußbodenheizungen, alte Untergründe aus Keramik, durchgehende Böden mit Rissgefahr, Untergründe aus Holz etc.

VERLEGUNG AUF BÖDEN MIT HEIZ- UND KÜHLSYSTEMEN

Das System Slimtech Easy eignet sich perfekt für die Verklebung auf Fußböden mit integrierten Heiz- oder Kühlanlagen, denn Slimtech Plus und SILENT sind zwei Materialien mit hervorragendem Wärmeleitungsvermögen. Das macht EASY neben der geringen Stärke zur besten Lösung als Belag für eine Fußbodenheizung oder -kühlung.

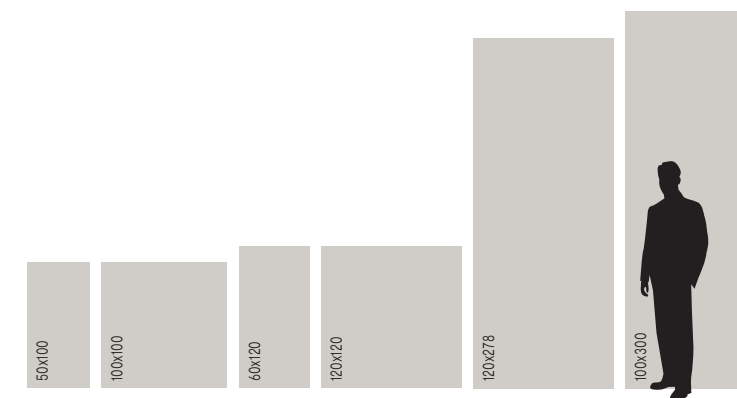


ZUR BEACHTUNG

Vor dem Auflegen der Platten ist die durchsichtige Schutzfolie von der Matte abzuziehen.

Slimtech Plus laminiertes Feinsteinzeug gekennzeichnet durch die außerordentlich großen Platten bis zu den Formaten 100x300 cm und 120x278 cm, und durch die reduzierte Stärke von nur 3,5 mm bis 6,5 mm. Es ist ein Produkt, dessen Stärken in seiner Leichtigkeit, seiner Beständigkeit, in der extremen Vielseitigkeit und in der leichten Verwendbarkeit liegen. Slimtech Plus, das Ergebnis aus der Panariagroup-Forschung, die stets Schönheit und technische Exzellenz anstrebt, ist ein wirklich universell einsetzbarer Keramikbelag und für vielfache Anwendungsbereiche in Architektur und Design einfach ideal. Und zwar nicht nur als Wand- und Bodenbelag, sondern auch zur Verkleidung von Möbeln, Einrichtungselementen, Küchen und Arbeitsplatten, Fassaden und hinterlüfteten

Für weitere Informationen siehe das Technische Handbuch von Slimtech.



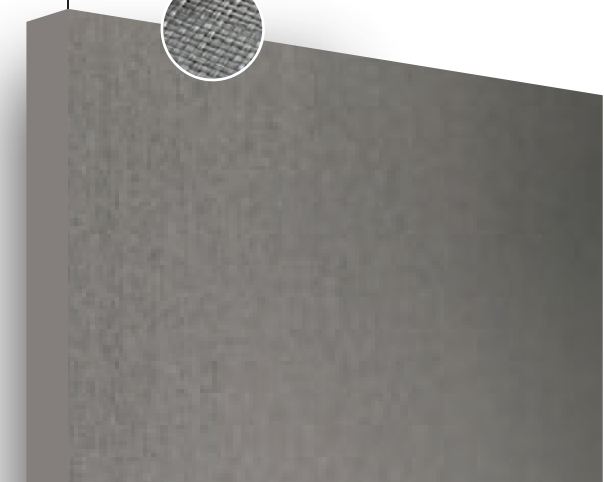
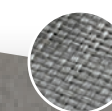
Ultradünn und ultrabeständig.

Rückseitig mit Glasfasernetz verstärkt.



Mit dem System Slimtech Easy können nur die Platten 5plus und 6plus in jedem Format außer
Für Produkte mit besonderen Oberflächenausführungen können Anwendungseinschränkungen gelten.
Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.

5 plus 5.5mm 6 plus 6.5 mm
Formate bis zu 100x300 cm und 120x278 cm



3 FILLER

FILLER ist ein hochelastischer und schimmelresistenter Silikondichtstoff für Bewegungen bis zu 20 %.

FILLER

FINISHING SEALANT



FILLER, einkomponentiger Silikondichtstoff, ist leicht zu verarbeiten und optimal glättbar.

Dank seiner Eigenschaften ermöglicht er folgende Merkmale:

- ausgezeichnete Dauerhaftigkeit; die Abdichtung bleibt auch nach vielen Jahren der Einwirkung von Witterungseinflüssen, industriellen Atmosphären, Temperaturschwankungen und Wasserimmersion unverändert;
- hohe Elastizität;
- matte Optik mit hochwertigem ästhetischem Ergebnis;
- hervorragende Haftung;
- verzögert die Schimmelbildung in feuchten Umgebungen;
- wasserundurchlässig und dampfdurchlässig;
- gute Beständigkeit gegenüber chemischen Einflüssen;
- flexibel bis -40°C und temperaturbeständig bis +200°C;
- leicht zu verarbeiten;
- konform mit zahlreichen internationalen Normen;
- konform mit EN 15651-1, EN 15651-3 und CE-gezeichnet.

HAUPTVORTEILE

STABIL

Die Glasfasermatte auf der Rückseite des Feinsteinzeugs sorgt im Verbund mit der Matte SILENT und der Versiegelung mit FILLER für maximale Stabilität und Beständigkeit des Bodens.

WASSERDICHT

Die Verwendung von laminiertem Feinsteinzeug und die Verfugung mit FILLER garantieren einen perfekt undurchlässigen Boden.

NOCH SCHÖNER

Die Kombination von laminiertem Feinsteinzeug, SILENT und FILLER erlaubt die Verlegung eines Bodenbelags ohne Dehnungsfugen, was seine Schönheit noch steigert.

MATERIALEFFEKT

Mit FILLER versiegelte Fugen können einen realistisch materialartigen, nicht glänzenden Effekt erzielen.

Hinweise zur effizienten Anwendung des Systems Slimtech Easy

Die Verlegung von Slimtech Plus mit dem System SLIMTECH EASY umfasst alle Vorgänge, die – beginnend mit dem Projekt – zum Endresultat führen. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Schritte:

1

ANALYSE VON PROJEKT UND VERLEGEUNTERGRUND SOWIE PLANUNG DER ARBEITEN

Ausgehend vom Projekt definiert der Fliesenleger in Absprache mit dem Bauherrn/Bauleiter das Programm der einzelnen Verlegearbeiten. Das Programm muss den Zeitrahmen der einzelnen Arbeitsschritte berücksichtigen, ebenso wie die Aushärtungszeiten einiger Materialien (z.B. Fugenmasse und eventuelle Nivelliermassen).

Der Fliesenleger ist gehalten, dem Bauherrn eventuelle Differenzen zwischen Projekt und Istzustand formell mitzuteilen.

2

KONTROLLE DER UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C a 50 °C liegen, um das FILLER korrekt anzuwenden.

3

BEWEGUNG, LAGERUNG UND KONTROLLE DER MATERIALIEN

Bei Eintreffen auf der Baustelle sind die Materialien sofort zu kontrollieren und anschließend einzulagern. Der Fliesenleger muss eventuelle, sichtbare Mängel unverzüglich melden.

Fehlerhaftes Material darf nur nach schriftlicher Anweisung des Bauherrn verlegt werden.

4

AUSLEGEN DER MATTE, VERLEGUNG UND BEARBEITUNG VON SLIMTECH PLUS

Für das Auslegen der Matte und die Bearbeitung von Slimtech Plus siehe die entsprechende technische Unterlage. Für weitere Informationen bezüglich der Bearbeitung von Slimtech Plus siehe den Slimtech technischen Handbuch.

5

VORBEREITUNG UND AUSFÜHRUNG VON FUGEN UND DEHNUNGSFUGEN

Für die Vorbereitung und Ausführung von Fugen und Dehnungsfugen siehe die entsprechende technische Unterlage.

6

REINIGUNG UND SCHUTZABDECKUNG NACH DER VERLEGUNG

Der Fliesenleger hat die verlegte Fläche vollkommen sauber zu hinterlassen. Nach der Reinigung muss der Fliesenleger außerdem die verlegten Fliesen durch geeignete Mittel zum Schutz bis zur Übergabe an den Bauherrn abdecken.

7

ABNAHME UND ANNAHME

Die Abnahme einer verfliesen Fläche umfasst die Prüfung ihrer Qualität. Die Abnahme erfolgt durch den Bauherrn und muss vor der Inbetriebnahme des Bodens im Beisein von Planer und Fliesenleger erfolgen.

Der Bauherr kann nach Abschluss der Abnahme ein Annahmeprotokoll verfassen.

8

INSTANDHALTUNG

Die Instandhaltung der mit laminiertem Feinsteinzeug gefliesten Flächen beschränkt sich auf die Reinigung. Für die Reinigung siehe das Slimtech technische Handbuch.

Weitere Informationen zu den einzelnen Komponenten finden Sie in den entsprechenden technischen Datenblättern.

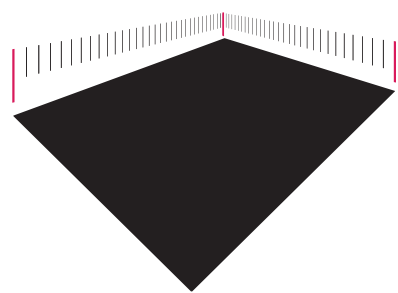


8

SCHRITTE
FÜR EIN MIT SICHERHEIT OPTIMALES
RESULTAT

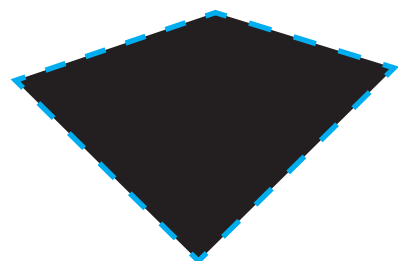
Projektanalyse: Empfehlungen für die Planung des Verlegeschemas.

Für den fachgerechten Einbau des Systems SLIMTECH EASY und ein optisch ansprechendes Ergebnis sollte vor Aufnahme der Arbeiten der Raum vermessen und das auszuführende Verlegemuster geplant werden.



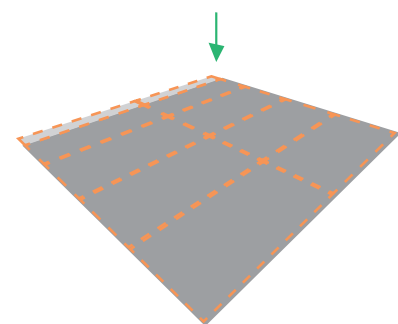
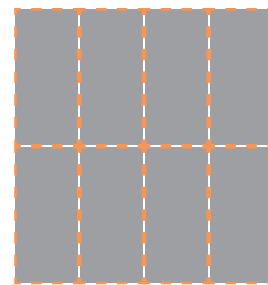
1 Den zu fliesenden Raum vermessen.

2 Die Abmessungen der zu verlegenden Platten berücksichtigen.



3 Eine Randfuge von ungef. 5/8 mm einplanen.

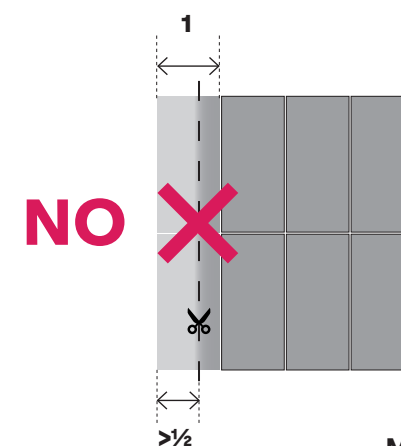
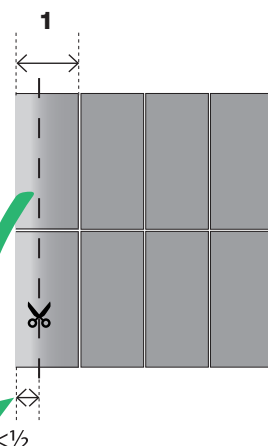
4 Bei der Berechnung ist die Fugenbreite zu berücksichtigen, die bei Verwendung von FILLER wenigstens 2 mm.



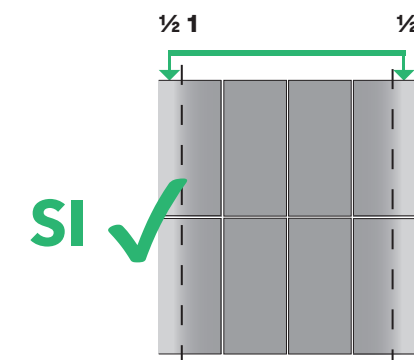
5 Überprüfen Sie daher, ob es notwendig ist, Zuschnitte an den Platten vorzunehmen.

Ist weniger als die Hälfte einer Platte zu entfernen, diese zuschneiden.

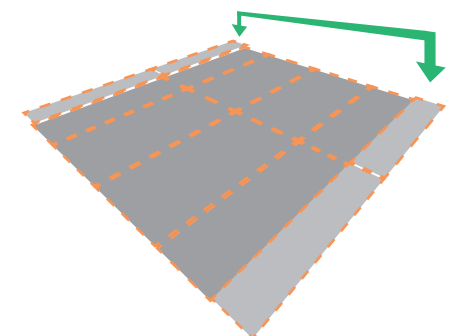
SI ✓



NO ✗



Muss eine Platte um mehr als die Hälfte beschnitten werden, den Schnitt auf beide Seiten verteilt vornehmen.



Das Verlegemuster festlegen und möglichst an der Tür beginnen, um beim Betreten des Raums sofort eine ganze Platte zu sehen. In diesem Fall kann es jedoch erforderlich sein, mehrere Platten am Rand zuschneiden zu müssen. Es ist zu beachten, dass die Platten in der kurzen Seite vorzugsweise nicht um mehr als 50 % ihrer Größe beschnitten werden sollten.

Es ist kein Problem, wenn nach Abschluss der Verlegung festgestellt wird, dass die Platten besser verteilt werden könnten:

Ein weiterer Vorteil von Slimtech Easy besteht darin, dass die Platten umpositioniert werden können.

Wir empfehlen daher, das Verlegeschema zu planen, die Platten zu verlegen, und erst wenn das Ergebnis zufriedenstellend ist, die notwendigen Zuschnitte vorzunehmen.



FÜR EIN OPTISCH PERFEKTES ERGEBNIS DEN BODENBELAG MIT AN DER KURZEN SEITE UM NICHT MEHR ALS 50 % IHRER GRÖSSE BESCHNITTENEN PLATTEN ABSCHLIESSEN.

Analyse des Verlegeuntergrunds

Slimtech Plus kann mit dem System SLIMTECH EASY auf jedem Untergrund verlegt werden, vorausgesetzt, dieser wurde projektkonform sowie den geltenden Richtlinien entsprechend geplant und ausgeführt.

Technische Eigenschaften des Untergrunds

Der Untergrund, auf dem die Platten verlegt werden, muss zwingend folgende Eigenschaften aufweisen. Für Garantie und Kontrolle der nachstehenden Eigenschaften sind der Projektplaner und das ausführende Unternehmen verantwortlich.

WICHTIG

Das System Slimtech Easy ist ein Entkopplungssystem und kann daher auch auf (oberflächlich und in der ganzen Schicht) nicht perfekt FESTEN bzw. UNVERSEHRTEN Untergründen verwendet werden.

SAUBER

Die Oberfläche des Untergrunds muss sauber und frei von Rückständen sein (z.B. Betonmilch, Ausschalungsölen, Lack- oder Kleberspuren etc.). Derartige eventuell vorhandene Rückstände sind mit geeigneten Systemen zu entfernen.

STABIL UND TROCKEN

Die Oberfläche des Untergrunds muss stabil und trocken sein. Es sind keine Tests zur Prüfung der Restfeuchte erforderlich, wenn die Hinweise des Estrichherstellers eingehalten wurden und der Estrich fachgerecht eingebaut wurde. Soll der Test dennoch vorgenommen werden, so ist zu beachten, dass die Restfeuchte in der Masse mit einem Karbidhygrometer gemessen wird. Über die ganze Stärke des Untergrunds und für alle vorgenommenen Messungen, wenigstens eine pro Raum, lautet der maximal zulässige Prozentsatz:

- 3 % für Estriche der Klasse CT (aus Zement und speziellen Bindemitteln);
- 0,5 % (0,3 % bei Untergrund mit Heiz- und Kühlsystemen) für Estriche der Klasse CA (aus Kalziumsulfat/Anhydrit).

EBENHEIT

Die Ebenheit des Untergrunds wird geprüft, indem eine wenigstens 2 m lange Nivellierlatte in alle Richtungen auf den Untergrund aufgelegt wird. Die zulässige Toleranz beträgt 2 mm. Nicht den Vorgaben entsprechende Oberflächen sind mit einer Schicht Nivelliermasse zu ebenen.

Analyse des Verlegeuntergrunds: Und wenn er nicht eben ist?

Weist der Untergrund nicht die oben beschriebene Ebenheit auf, so ist eine Nivellierschicht aufzubringen. Neben den herkömmlichen, nass aufzubringenden Nivelliersystemen bietet SLIMTECH EASY als EINZIGES System die Möglichkeit der Trockennivellierung.

Trockennivellierung

Bei der Trockennivellierung werden das zulässige Maß überschreitende Unebenheiten des Untergrunds mit nicht komprimierbaren Kunststoffblättern ausgeglichen. Diese Blätter sind zumeist im Format A4 und mit 0,15 mm Stärke in jedem Schreibwarengeschäft erhältlich.

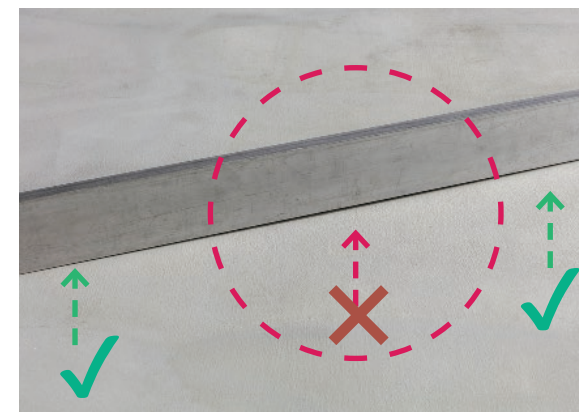
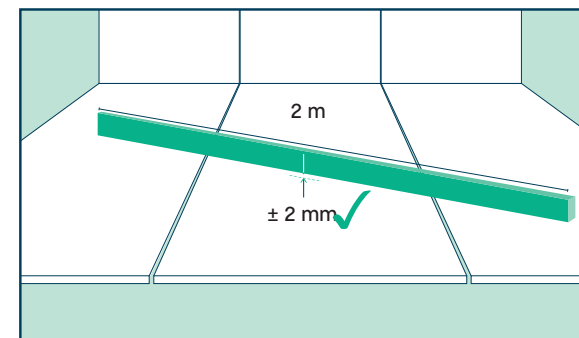
VOR DER VERLEGUNG

Ein Untergrund, der sich bei der Prüfung als nicht ausreichend eben erweist, kann korrigiert werden, indem nach Bedarf einige dieser Kunststoffblätter ausgelegt werden, bis der Untergrund eben ist. Anschließend kann die Matte ausgelegt werden.

WÄHREND UND NACH DER VERLEGUNG

Dieses Trockennivelliersystem hat den Vorteil, auch dann anwendbar zu sein, wenn unebene Stellen des Untergrunds erst NACH der Verlegung von Slimtech Plus festgestellt werden.

- 1) Die Slimtech Plus-Platte entfernen.
- 2) Mit einer Nivellierlatte oder auch mit einem Teil der Slimtech Plus-Platte den Höhenunterschied prüfen.
- 3) Kunststoffblätter einlegen, bis der Höhenunterschied ausgeglichen ist.
- 4) Die Slimtech Plus-Platte wieder auflegen.



Planung der Arbeit: Die erforderlichen Arbeitsgeräte

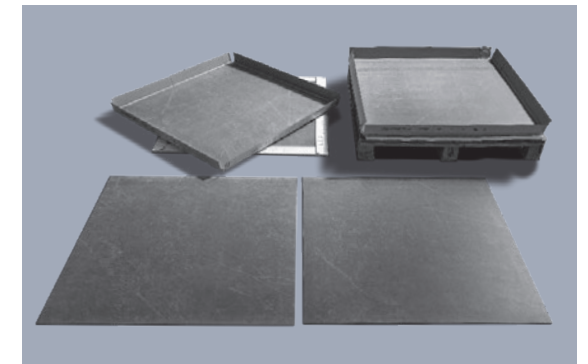
Zur Ausführung ist Folgendes erforderlich:

- 1) manueller Fliesenschneider / Werkzeug zur Bearbeitung von Slimtech Plus
- 2) Cutter
- 3) Bleistift
- 4) Eine Packung Kunststoffblätter A4, vorzugsweise 0,15 mm stark, zur Korrektur eventueller leichter Unebenheiten des Untergrunds
- 5) Fugenkreuze wenigstens 2 mm
- 6) Filler Refiner oder Sprühflasche mit einer Mischung aus Wasser und Geschirrspülmittel (Verhältnis 15:1)
- 7) Kartuschenpistole für Silikon. Bei größeren Arbeiten empfiehlt sich eine batteriebetriebene Kartuschenpistole

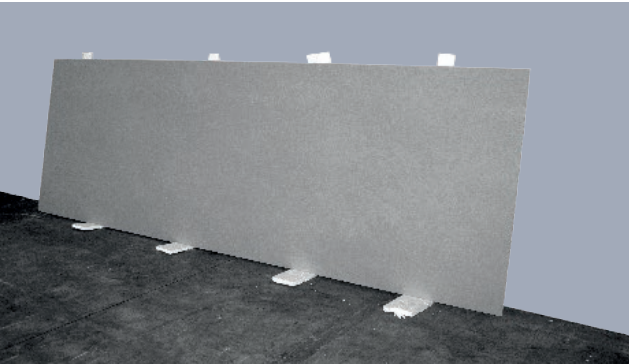
Kontrolle der Materialien.

Kontrolle des Materials.

Der Fliesenleger muss das Material vor der Verwendung kontrollieren und eventuelle, sichtbare Mängel unverzüglich formell melden. Fehlerhaftes Material darf nur nach schriftlicher Anweisung des Bauherrn verlegt werden.



S L I M T E C H
plus



Zur manuellen Bewegung der Verpackungen und zur Lagerung von Slimtech Plus siehe das Technische Handbuch Slimtech.

SILENT SOUNDPROOFING MAT



SILENT ist ohne besondere Vorkehrungen, jedoch vor der Witterung geschützt zu lagern. Die einzelnen Rollen können senkrecht oder waagerecht gelagert werden, dürfen jedoch nicht gestapelt werden. Bei Bezug von 40 Rollen erfolgt die Verpackung in Kartons auf Standardpaletten 80x120; es können jeweils zwei Kartons gestapelt werden. Jeder Karton enthält 40 Rollen für insgesamt 400 qm Mattenfläche und 600 kg Gewicht (zuzüglich des Gewichts von Karton und Palette).

easy FLOORING SYSTEM

SILENT

soundproofing mat / materassino fonoassorbente

TECHNICAL DATA SHEET

Not technical data sheet! Dati tecnici non tecnici.

Size / Dimensione	1m x 10m
Surface / Superficie	10 m ²
Thickness / Spessore	1,5mm
Weight / Peso	15kg (1,5kg/m ²)
Reaction to fire / Reazione al fuoco	Bfl-s1
Impact sound insulation / Isolamento acustico d'urto	ΔLw=17dB
Acoustic insulation / Isolamento acustico	0,01 m ² K/W

FILLER FINISHING SEALANT



FILLER FAST

FILLER FAST hat, bei Lagerung in den Originalkartuschen an einem kühlen und trockenen Ort, eine Haltbarkeit von 24 Monaten.



FILLER FAST MATT

FILLER FAST MATT hat, bei Lagerung in den Originalkartuschen an einem kühlen und trockenen Ort bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C,



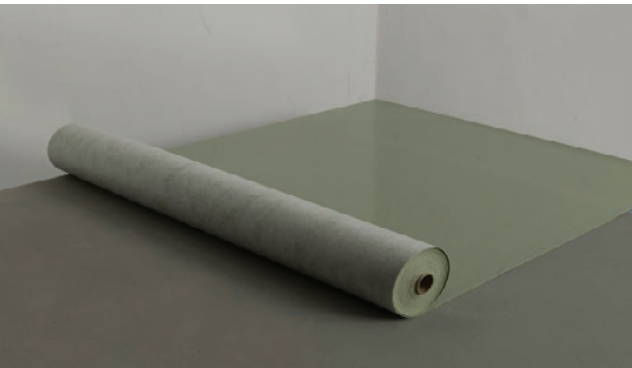
FILLER REFINER



FILLER REFINER hat, bei Lagerung in der Originalverpackung, eine Haltbarkeit von 3 Jahren.

Auslegen der Matte, Verlegung und Bearbeitung von Slimtech Plus

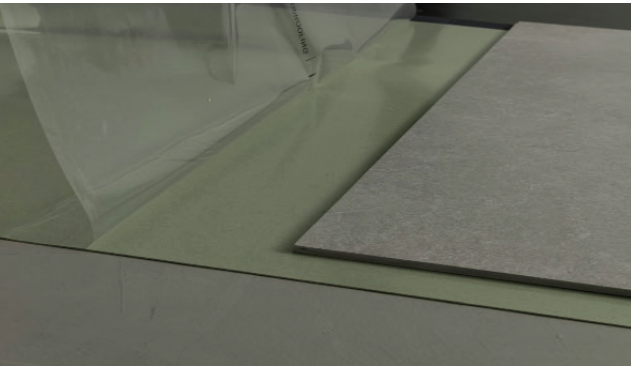
Auslegen der Matte SILENT



Matte von einer Ecke des Raums ausgehend verlegen.

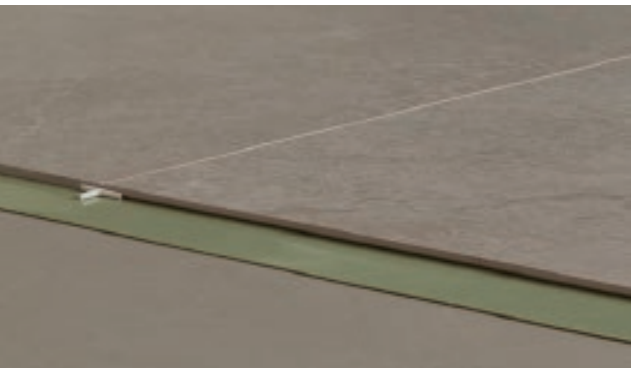
Zuschneiden.

Verlegen der Slimtech Plus-Platten



Schutzfolie NICHT ganz abziehen, sondern erst nach und nach während der Verlegung der Slimtech Plus- Platten entfernen.

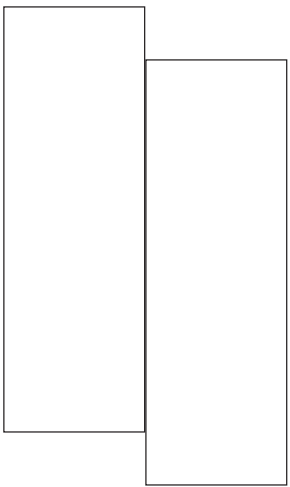
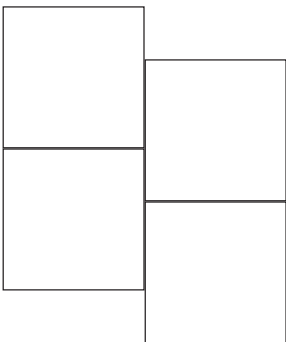
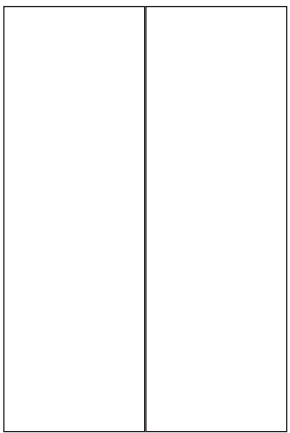
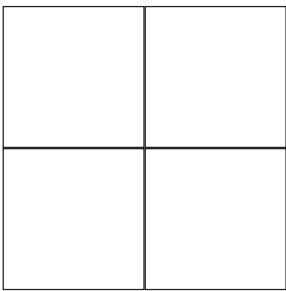
Die Slimtech Plus-Platten mithilfe der Fugenkreuze verlegen. Die Fugenkreuze werden nicht entfernt, sondern anschließend mit der Fugenmasse bedeckt. Sie sind daher fest nach unten zu drücken.



Zuschneiden. An den Außenrändern ist ein Abstand von den Wänden von circa 5 mm einzuplanen. Diese Randfuge wird anschließend durch die Sockelleiste abgedeckt oder wie eine normale Fuge mit Silikon gefüllt.



KERLIT EASY WIRD AUSSCHLIESSLICH MIT DURCHGEHENDER FUGE VERLEGT.



Bearbeitung der Slimtech Plus-Platten

Für Hinweise zur Bearbeitung der Platten siehe das Technische Handbuch Slimtech.
Mit dem System Slimtech Easy können nur Platten ohne „L“-Schnitte oder Bohrungen verwendet werden.

FILLER

FINISHING
SEALANT

Verfugen

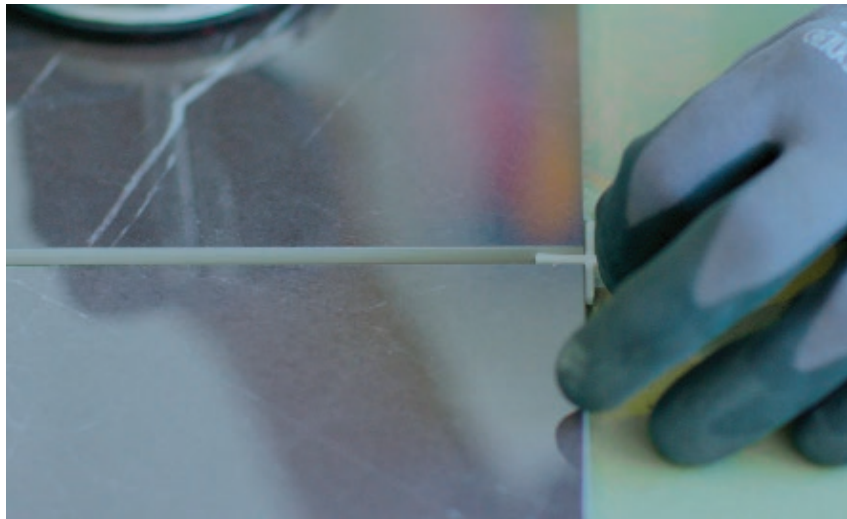
Fugen und Dehnungsfugen

FUGEN

Von der fugenlosen Verlegung wird abgeraten. Die Mindestfugenbreite beträgt 2 mm. Verfugung und Reinigung der Beläge aus laminiertem Feinsteinzeug von Verlegerückständen müssen nach und nach abschnittsweise erfolgen. Hierbei sind stets die Anweisungen des Fugenmassenherstellers zu befolgen, damit der Belag nach dem Verfugen fertig und sauber ist.

BEWEGUNGS-, DEHNUNGS- UND RANDFUGEN

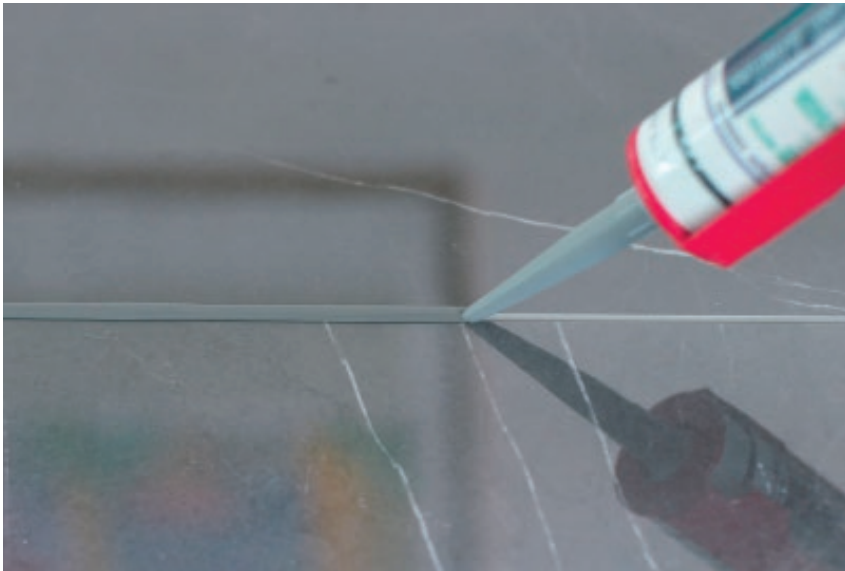
Bewegungs- und Dehnungsfugen sind bei Verwendung von SLIMTECH EASY NICHT erforderlich. Randfugen an festen Elementen der tragenden Struktur sind dagegen obligatorisch über den gesamten Umfang des Fliesenbelags auszuführen und müssen circa 5 bis 8 mm breit sein. Diese Randfuge kann anschließend durch die Sockelleiste abgedeckt oder wie eine normale Fuge mit Silikon gefüllt werden.



Mit handelsüblichen 2 mm-Fugenkreuzen lassen sich mühelos gleichmäßige Fugen erzielen. Die Fugenkreuze werden nicht entfernt, sondern anschließend mit der Fugenmasse bedeckt. Sie sind daher fest nach unten zu drücken.

Verfugen

FILLER ist ein essigvernetzendes Silikon in Kartusche, das eigens zum Verfugen des Systems SLIMTECH EASY entwickelt wurde. FILLER hat zwei Funktionen:
1) Es macht den Bodenbelag durch Versiegelung der Slimtech Easy- Platten wasserundurchlässig;
2) es dient dank seiner Elastizität als Dehnungsfuge.



- 1
- Das Silikon wird mit einer Kartuschenpistole aufgebracht. Das fließfähige Silikon kann sowohl mit den gebräuchlichen, kostengünstigen manuellen Silikonpistolen als auch mit elektrischen Pistolen aufgebracht werden, die bei großflächigen Arbeiten sicher bequemer sind.

FILLER ist in 310 ml-Kartuschen erhältlich. Vor dem Gebrauch die Kartuschenspitze oberhalb des Gewindes abschneiden. Bei 2 mm-Fugen ist dies nicht erforderlich. Düse anschrauben, Kartusche in die Pistole einsetzen und spritzen.

FILLER

FINISHING SEALANT

Verfugen

ENTFERNEN VON ÜBERSCHÜSSIGEM SILIKON

Überschüssiges Silikon muss zwingend binnen 10 Minuten ab dem Auftrag entfernt werden, damit seine Oberfläche nicht aushärtet.

Teilweise vernetzter FILLER kann mit handelsüblichen Lösungsmitteln von Werkzeugen und verschmutzten Oberflächen entfernt werden (Essigsäureethylester, Benzin, Toluol). Nach der vollständigen Vernetzung lässt sich Silikongummi nur noch mechanisch entfernen.

FILLER vernetzt an der Luft und wird durch die Feuchtigkeit elastisch. Die Vernetzungszeit von FILLER hängt nur unwesentlich von der Temperatur ab; entscheidend ist die Luftfeuchtigkeit. Die Vernetzung führt bei 23 °C und 50 % Luftfeuchtigkeit in circa 10/12 Stunden zur vollständigen Aushärtung.

ERFORDERLICHE ARBEITSGERÄTE

Zur Entfernung des überschüssigen Silikons sind zwei Utensilien erforderlich:

- 1) Filler Refiner oder Sprühflasche mit einer Mischung aus Wasser und Geschirrspülmittel (Verhältnis 15:1).
- 2) Eine leere Kartusche des zum Verfugen verwendeten Silikons. Eventuelle Silikonreste, die noch aus der Düse ausfließen könnten, sind aus der Kartusche zu entfernen, damit sie nicht auf den Boden tropfen.

BEACHT: Bei 2 mm-Fugen ist eine Kartusche nach circa 8 Laufmetern Fugen leer, das heißt binnen jener 10 Minuten, in denen die Silikonrückstände entfernt werden müssen.



2

Den Fugenabschnitt, der gereinigt werden soll, reichlich mit dem Zerstäuber besprühen. Auch das aufgeschnittene Ende der Kartusche, mit der das überschüssige Silikon entfernt werden soll, besprühen. Kartusche an der Fuge aufsetzen und das überschüssige Silikon abziehen. Das überschüssige Silikon verbleibt in der Kartusche. Auf diese Weise den ganzen Fugenabschnitt reinigen.

WICHTIG:

Vor jedem Abziehdurchgang das Wasser-/Spülmittelgemisch auf den betreffenden Fugenabschnitt und auf das aufgeschnittene Ende der leeren Kartusche sprühen. Bleiben kleine Krusten oder Schmutz im in der Fuge verbleibenden Silikon, den betreffenden Bereich und auch die eigenen Finger einsprühen. Mit einem Finger über die Fuge streichen.

Auch in diesem Fall das Wasser-/Spülmittelgemisch vor jedem einzelnen Durchgang versprühen.

BEGEHBARKEIT UND INBETRIEBNAHME

Das mit FILLER MATT verfugte System EASY ist nach circa 24 Stunden begehbar und kann nach circa 7 Tagen in Betrieb genommen werden (bei +23°C und 50 % Luftfeuchtigkeit).

DIE GEFLIESTE FLÄCHE NACH ABLAUF DER AUSHÄRTUNGSZEIT GRÜNDLICH WISCHEN.

Den Bodenbelag gründlich wischen und trocknen. Nach dem Entfernen des überschüssigen Silikons verbleibt in großer Menge Seifenlauge auf dem Bodenbelag und kann an den Fugen Schleier bilden. Durch korrektes Wischen wie beschrieben wird der Bodenbelag wieder perfekt sauber. Das Silikon nicht vor Ablauf der Aushärtungszeit betreten (circa 12/18 Stunden je nach Witterung).



**BEWEGUNGS- UND DEHNUNGSFUGEN SIND
BEI VERWENDUNG VON SLIMTECH EASY NICHT
ERFORDERLICH.**

Abschlussreinigung nach der Verlegung

Der Fliesenleger muss die verlegte Fläche, auch für die eventuelle Abnahmeprüfung, sauber hinterlassen.

Die Reinigung „nach der Verlegung“ dient zur Entfernung eventueller FILLER-Rückstände aus den Fugen und ist am Ende der Baustelle zwingend erforderlich.

Rutschfeste Beläge: Aufgrund ihrer rauen oder strukturierten Oberfläche ist die Reinigung rutschfester Beläge aufwändiger.

Daher wird empfohlen, die korrekte Reinigungsmethode zu wählen und diese vor allem rasch auszuführen.

Abdeckung

Für die Abdeckung der fertig verlegten, sauberen Fläche ist der Fliesenleger zuständig.

Die Abdeckung des Keramikbelags für den Zeitraum zwischen dem Abschluss der Verlegung und der Übergabe an den Bauherrn ist umso wichtiger, wenn andere Bauarbeiter (Maler, Elektriker, Maurer etc.) den Belag betreten müssen.

Die Abdeckung des Fliesenbelags muss mit geeignetem Schutzmaterial erfolgen.

Die frisch verfugte Fläche nicht mit Planen oder anderem Material abdecken, um die Kondenswasserbildung zu vermeiden. Diese würde die Vernetzung von FILLER beeinträchtigen.

Für **FILLER** je nach Temperatur wenigstens 10/12 Stunden abwarten, bevor die Fläche abgedeckt wird.



WICHTIG

Die Informationen und Hinweise in diesem Handbuch gelten bis zur Veröffentlichung einer neuen aktualisierten Version als gültig. Das neue Update bricht alle vorherigen ab. Sie können nach neuen Aktualisierungen auf der Website suchen oder durch Kontaktaufnahme mit dem technischen Service des Unternehmens.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, wenn hielt es für angemessen, technische und formale Änderungen an was in diesem Handbuch dargestellt.

AUSGABE 2026

Unternehmenszertifizierungen



Produktzertifizierungen und -erklärungen für Gebäude



LEA

CERAMICHE

Via Cameazzo, 21
41042 Fiorano Modenese
Modena Italy

T +39 0536 837811
E info@leaceramiche.it
leaceramiche.com

PANARIAGROUP INDUSTRIE CERAMICHE S.p.A.